

Gerlingen, Neuapostolische Kirche

70839 Gerlingen, Brennerstraße 19

Das Instrument wurde 1986 von Hans-Joachim Thölken als Hausorgel erbaut. Vom Konzept her erhielt das Werk sieben Register. Alle Stimmen können auf beiden Manualen gespielt werden. Das Pedal war lediglich an die Manualregister angehängt.

Als das Instrument zum Verkauf angeboten wurde, war schnell klar, daß die bestehende Disposition zwar für häusliche Zwecke ausreichend, für eine Kirche und somit zur Gemeindebegleitung aber nicht genügen würde. Daher entschlossen wir uns für eine Erweiterung der Disposition. Im Manual war kein tragender 4' vorhanden. Außerdem sollte nun bei dieser Registerzusammenstellung im Baß ein Fundament auf 16' Basis da sein.

Rückseitig erhielt die frühere Hausorgel dafür nun eine Erweiterung um die Stimmen Oktave 4' und Subbaß 16'. Für die zusätzliche Windlade samt der Pedalmechanik wurden im Untergehäuse einige technische Umbauarbeiten durchgeführt. Zudem wurde eine neue, leistungsfähigere Windversorgung integriert.

Erbaut: 1986 durch Hans- Joachim Thölken, Orgelbaumeister

Erweitert: 2006 durch Andreas Schmutz, Orgelbau - Meisterbetrieb

Registerzahl: II / 9 Register

Einweihung: 18. Juni 2006

Sachberatung: Andreas Ostheimer

Disposition:

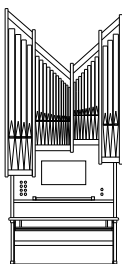
	Manuale	Pedal
1. Gedeckt 8'	5. Prinzipal 2'	9. Subbass 16'
2. Oktave 4'	6. Terz 1 3/5'	
3. Flöte 4'	7. Krummhorn 8'	
4. Quinte 2 2/3'	8. Regal 4'	

Koppeln: II/I, I/P, II/P, Tremulant – mechanische Schleifladen.

© Text und Bild: Andreas Schmutz



Informationen:



Andreas **S**chmutz

Orgelbau - Meisterbetrieb

Finkenweg 5 , 72587 Donnstetten

Tel. 07382/936738

info@as-orgelbau.com

www.as-orgelbau.com